

Prof. Dr. Hans Ulrich Reck
Kunsthochschule für Medien Köln

Köln, den 7. 10. 2013

Ausschnitte Liste Filme für VL 1 (Buñuel und Pasolini) und 9 (Godard, Varda) für das
Theorieseminar Grundstudium Kunst/Medien/Film; Dietrich Leder/Hans Ulrich Reck
„Wirklich wahre Wirklichkeit – Über Reali(sm)en“
Montags, 14.00 Uhr – 17.30 Uhr, Aula, Beginn: 21.10.

1. Buñuel/ Dali, Un chien andalou, 1928 DVD

- A. 00:27 bis 6:34 (Kästchen, Straße, Auto, Tod)
- B. 6:48 bis 12:22 (bis Tod an der Statue, Körper der Frau)
- C. 13:27 bis 16:08 (Falter mit Totenkopf, Zunge herausstrecken, Hinaustreten aus der Wohnung, Spaziergang des Liebespaares am Strand, die Entropie der Dinge am Strand, Kästchen, Kleider; Epilog: im Frühling: 'FIN')

2. Buñuel, L'age d'or (Das goldene Zeitalter), 1930

- A. 00:15 bis 04:00 (Lehrgang der Skorpione u. a.)
- B. 10:50 bis 17:30 (Ankunft Majorkaner, tote Kardinäle als Skelette, Kopulation, Trennung, Magma, Konvulsionen, Rede und Grundsteinlegung, Gründung der Stadt Rom)

3. Beide Filme (1. und 2.) als Kopie der DVDs in ganzer Länge

4. Jean-Luc Godard, Histoire(s) du Cinéma, folgende Sequenzen aus den ersten beiden von acht Teilen (DVD 1):

- 20:29 bis 23:46
- 38:00 bis 42:51 (Goya u. a., 'ist das Leben nicht wunderschön'; 'Kino: Geschichten der Nacht'; 'nur die Hand die auslöscht kann die Wahrheit schreiben')
- 47:36 bis 50:29
- 50:42 bis 54:56 (quasi der Abspann zu Teil 1 sowie: 'was habe ich damit zu tun, mit all dieser Helligkeit und Dunkelkeit')
- 55:32 bis 1:06:55
- 55:32 bis 1:00:51
- 55:32 bis 58:57
- 1:59:00 bis 2:03:16

4.a. Bitte 1 Kopie beider DVDs in ganzer Länge

5. Pasolini, Accattone (1961)

//bitte zwei Versionen, eine nur italienisch ohne Untertitel, eine mit deutschen oder englischen Untertiteln//

- 01:39 bis 05:22 (Anfang des Films; Zitat Dante, Sprechweise der Freunde, die Exponierung der Figur)
- 33:16 bis 37:10 (der lange Gang auf der endlos langen geraden Straße von Ostia; Begräbniszug kreuzt den Weg, Vater besucht den Sohn und klaut ihm das Halskettchen)

– 41:11 bis 46:38 (A. geht, nachdem er ihr abgewartet hat, zu seiner Frau, die mit dem Sohn auf dem Arm auf der langen Strasse unterwegs ist, geht mit ihr mit; Ringkampf mit dem neuen Freund der Frau;

6. Pasolini, *Appunti per un'Orestide africana* (1968/ 69)

– 01:02 bis 08:24 (Anfang, allerdings erst nach den Lead-Titeleien; Gattungsbeschreibung des Films: Elektra, Orest)

– 22:40 bis 24:58 (Bäume, Suche nach den Furien, Reflektionen über Afrika)

– 30:22 bis 43:23 (Erörterungen zum Stil des Dokumentarischen und zu den Schwarzen in den USA, Militanz und Free-Jazz; Gruppe von Gato Barbieri spielt live)

– 57:01 bis 1:07:36 (Gerichtsszene Afrika, Räume, Besprechung und Gespräch mit den schwarzen Studenten der Uni Rom; Rückkehr nach Afrika, Tanzszene/ Ritualtanz/ Gruppe)

7. Pasolini, *Sopralluoghi in Palestina* (1963)

– (Anfang:) 00:00 bis 04:00

– 11:39 bis 15:10

– 34:40 bis 36:40 (Frage nach den Orten in Israel und Jordanien zum Leben von Jesus)

– 48:10 bis 51:23 (Schluss; Bethlehem; Grotte, die von armen Arabern bewohnt wird; P über die verstellt-verstellende Moderne in diesen Gegenden; zudem Memorialkultur: Kirche steht an der Stelle der Grotte, in der Jesus geboren worden sein soll)

8. Agnès Varda, *Les glaneurs et la glaneuse* (2000) sowie 'zwei Jahre später' (2002)

Les glaneurs et la glaneuse (2000)

– 0:23 bis 04:51 Lexikon, Worterklärungen, Bild von Millet im Museum und Äußerungen einer Glaneuse; Selbstcharakterisierung als Glaneuse, Handycam/ dig. Kamera

– 28:25 bis 30:32 (der Jurist erläutert im Felde)

– 41:05 bis 42:05 (Episode 14: Agnes und die Lastwagen)

– 47:33 bis 52:51 (Episode 30: Etienne Jules Marey Marey; junge Obdachlose, die die Abfälle des Einkaufszentrums durchsuchen)

– 1:02:21 bis 1:08:09 (Episoden 36 und 37: Auf dem Felde und die Äußerungen der Juristen auf dem Feld und in der Stadt; Rap)

– 1:10:38 bis 1:16:38 (Episode 40: Alain F.

'zwei Jahre später' (2002)

– 08:49 bis 16:54 (Episode 4: Alain F., Marathon-Teilnahme)

9. Agnès Varda, *Les Plages d'Agnès* (2008)

– 0:07 bis 02:48 (Intro, Spiegel am Strand bis zur Symphonie von Schubert und zum Einsatz der Film-Titeleien)

– 34:50 bis 35:49 (über Surrealismus, Maler, Männer, Wald von Bomarzo etc)

– 59:12 bis 60:40 (Noirmoutiers, Die Filme von Jacques Demy)

– 54:42 bis 58:28 (Muscheln, Welle, Nouvelle Vague)

– 1:21:25 bis 1:22:17 Jacques Demy verfilmt 'Peau d'âne' (Eselshaut, Fabel) mit Catherine Deneuve in der Rolle der Prinzessin; Jim Morrison kommt zu Besuch nach Chambord anlässlich der Dreharbeiten

– 1:02:09 bis 1:06:33 Rue Daguerre (Denfert-Rochereau/ Rue Daguerre Die Strandperformance in der Rue Daguerre)

– 1:06:47 bis 1:08:58 (Über 'Glaneurs et glaneuses' bis zum Flohmarkt mit Kauf von

Filmkarten über AV und Demy)

- 1:12:10 bis 1:15:17 (Los Angeles, Harrison Ford, Wandtheater, Performance/ Straßenballett)
- 1:18:08 bis 1:19:40 (Strand von Venice und 68 in FR ..., Black Panthers)
- 1:25:10 bis 1:27:35 (Bonnaire aus 'Sans toi ni loi' gegengeschnitten mit den feministischen Manifestationen der 1980er Jahre)

10. Agnès Varda, Sans toit ni loi (1985; mit Sandrine Bonnaire)

- 01:53 bis 06:45 (Anfang des Filmes, Reisig einsammeln; Auffindung der Toten, erste Rückblenden, Beginn der Geschichte; im Lastwagen)